

Ein Jahr der Extreme

Neuer Nächtigungsrekord: 2016 wurde im heimischen Fremdenverkehr erstmals die 140 Mio.-Nächtigungsmarke geknackt. Erstmals kamen auch über 40 Mio. Urlauber – das sorgte auch am Flughafen Wien-Schwechat für Bestwerte.



141 Mio.

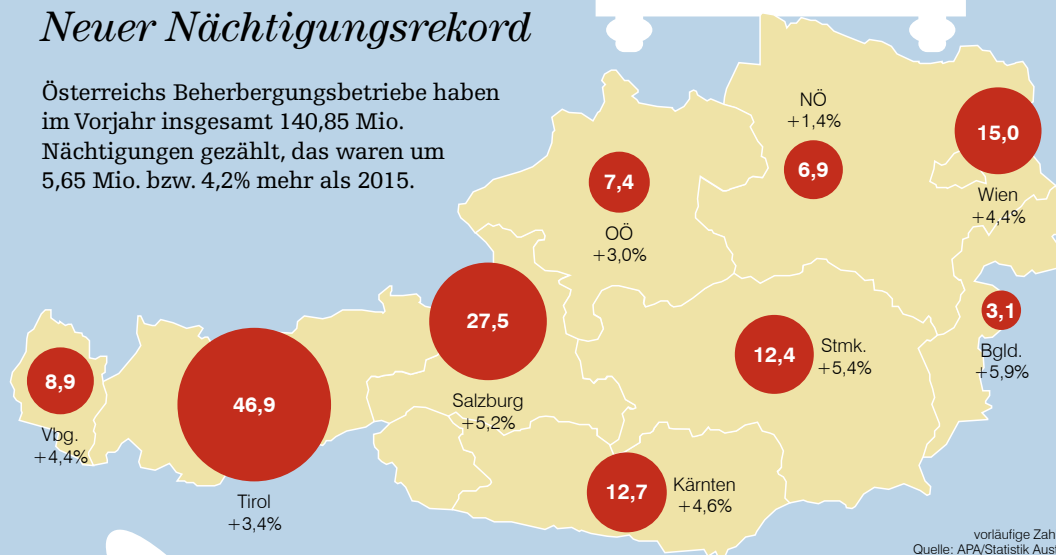
Neuer Nächtigungsrekord

Österreichs Beherbergungsbetriebe haben im Vorjahr insgesamt 140,85 Mio. Nächtigungen gezählt, das waren um 5,65 Mio. bzw. 4,2% mehr als 2015.



41,45 Mio.

41,45 Mio. Touristen besuchten im Vorjahr die Alpenrepublik. Auch das ist ein neuer Rekordwert und ein Plus von 5,2%.



23,4 Mio.

Auch Schwechat schreibt Geschichte

Die Vienna Airport-Vorstände Julian Jäger und Günther Ofner jubeln über drei Rekorde, die 2016 aufgestellt wurden. So gab es mit 23,4 Mio. Passagieren das stärkste Jahr, mit 2,4 Mio. Fluggästen (Juli) den stärksten Monat und mit 89.361 Flugreisenden am 16. September den stärksten Tag der Unternehmenshistorie.

-17,8%

Noch einmal deutlich eingebrochen sind die Nächtigungszahlen von Gästen aus Russland: Nach den Rückgängen 2015 wurden es 2016 noch einmal 17,8% weniger.



+1.766%

Im 20-Jahres-Vergleich sind die Nächtigungszahlen des hierzulande wichtigsten Herkunftslandes Deutschland um 6,5% gesunken; dafür legten etwa die arabischen Länder in Asien um 1.766% zu.



+5,9%

In allen Bundesländern gab es 2016 mehr Übernachtungen als 2015. Die meisten Gästenächtigungen wies Tirol mit 46,9 Mio. auf; das größte Plus verbuchte mit 5,9% das Burgenland.